

sich dieses Jahr zudem mit seinem Selbstverständnis für die Arbeit der LGU und publizierte dieses in den Juni-Mitteilungen. Er begab sich im November auf seinen zweitägigen Ausflug ins Engadin. Dort genossen die Vorstandsmitglieder eine Führung durch den Nationalpark, wo die Hirsche in ihrer Brunftzeit beobachtet werden konnten. • Die **Mitteilungen** erschienen dreimal, wobei jede Ausgabe einen Umfang von 8 bzw. 12 Seiten hatte. Die Mitteilungen boten auf der Seite "Einblick" eine Plattform für den Naturlada und den VCL, die in den LGU-Mitteilungen zukünftig abwechselungsweise für die LGU-Mitglieder interessante Themen und Meinungen ansprechen. Grundsätzliches Interesse daran hat auch die Solar-genossenschaft bekundet. Im Dezember wurde die fünfzigste Ausgabe der Mitteilungen publiziert. • Die **Protokolle** der Vorstandssitzungen werden weiterhin an rund 80 interessierte Personen und Institutionen verschickt. • Die **Präsenz in den Medien** wird weiterhin als äusserst wichtig erachtet und den Aktualitäten entsprechend mit Medienkonferenzen, Stellungnahmen und/oder Leserbriefen sowie der Teilnahme an Radiosendungen gewährleistet. • Die Konzeption und Überarbeitung des **Internetauftritts** der LGU wurden abgeschlossen. Wir gingen im Jahr 2000 online und aktualisieren die Seiten seither mindestens einmal monatlich. • Die LGU wird immer wieder um **Stellungnahmen** zu den verschiedensten Themen gebeten. Je nach Brisanz und Wichtigkeit von aktuellen Themen lässt sie auch teilweise unangefragt den zuständigen Personen Stellungnahmen zukommen, die nicht immer veröffentlicht werden. Die meisten Stellungnahmen sind auf der Homepage zu finden. • Die LGU beschäftigte im Jahr 2000 zwei **PraktikantInnen** für insgesamt 4 Monate. Im Januar betreute Marion Nitsch für einen weiteren Monat die Einführung des Bauernmarktes in Vaduz. Dazu verfasste sie einen Projektbericht, der über das Internet abrufbar ist. Zudem erarbeitete sie die Stellungnahme der